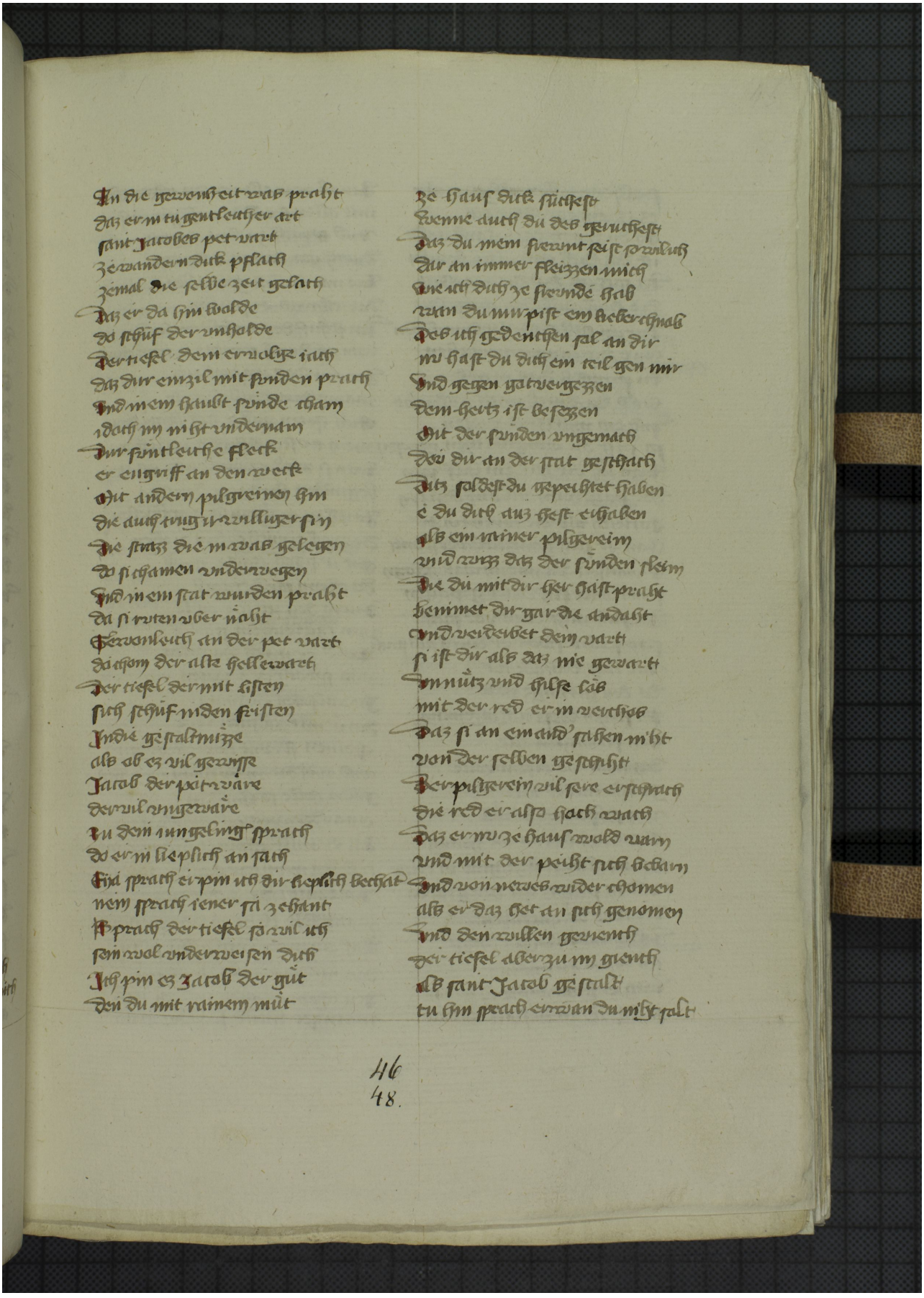
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



In die gewonheit was praht
daz er m tugentleuhser art
sant Jacobes pet wart
zewandern dikk pflaht
zemal die selbe zeit gelaht
daz er da hin walde
do stuhf der wnholde
der tiefel dem ernolige iaht
daz dir einzil mit sunden praht
und in em hault sunde tham
idoch my nist vnderwam
dur suntleuhse fleck
er engriff an den werk
dit andern pilgreimen hin
die durh trug zi zwlliger sin
die straze die m was gelegen
do si thamen vnderwegen
und in em stat wunden praht
da si ruten vber nahst
Herwenleuh an der pet wart
da sahen der alte hellewart
der tiefel der mit listen
sich stuhf in den fristen
Indie gestaltnizze
als ob es vil gewisse
Jacob der pit war
der vil ungewar
zu dem iungeling sprach
do er m liepliche an sah
Sun sprach er pin ich dir liepliche bechat
nein sprach iener zi zehant
Er sprach der tiefel si zwil ich
sein wol vnderwisen dich
Ich pin es Jacob der gut
den du mit rainem mut
zu hauf dikk sutzest
Swenne durh du des gewarhest
daz du mein sicherr pist worden
dir an immer fleizzen mich
wie ich dich ze sicherde hab
zwin du mir pist ein liebe schaf
des ich gedenken sal an dir
nu hast du dich ein teil gen mir
und gegen gotwerzzen
dem herze ist besezzen
dit der sunden vngemach
der dir an der stat geschach
dez saldest du gerechtet haben
e du dich daz hest erhaben
als ein rainer pilgreim
und zwzz daz der sunden sleim
die du mit dir her hast praht
benimet dir gar die andaht
und verderbet dein wart
si ist dir als az mie gewart
on nuz und helfe las
mit der red er m werlhes
daz si an ein ander sahen nicht
von der selben geschicht
der pilgreim wil sere erschrach
die red er also hach warh
daz er muze hauf wald varn
und mit der preht sich bekam
und von newes wider chomen
als er daz her an sich genomen
und den willen gewenth
der tiefel abe zu my gienth
als sant Jacob gestalt
tu hin sprach er wan du nist salt

46
48.